



ALTENBURGER
MUSEEN

2 | 3 | 4 | 5 | 2023



DIE EINRICHTUNGEN DER ALTENBURGER MUSEEN

Das **LINDENAU-MUSEUM ALTENBURG** zählt zu den ungewöhnlichsten und zugleich schönsten Kunstmuseen Deutschlands. So besitzt es einen einzigartigen Bestand an italienischer Renaissancemalerei von Weltrang. Das Museumsgebäude am Fuße des Altenburger Schlossberges ist zurzeit aufgrund umfangreicher Baumaßnahmen geschlossen. Währenddessen präsentiert sich das Museum in der Altenburger Kunstgasse 1 im Zentrum der Stadt.

Das **RESIDENZSCHLOSS ALTENBURG** mit seinen authentischen herzoglichen Gemächern und Kunstschätzen besteht aus einem Ensemble historischer Gebäude, die rund 1 000 Jahre mitteldeutscher Architekturgeschichte darstellen. Es beherbergt das Schloss- und Spielkartenmuseum der Skatstadt. Mit dieser außergewöhnlichen Kombination bietet der Gebäudekomplex einen reizvollen Einblick in die Geschichte der früheren Residenzstadt.

Die **ROTEN SPITZEN** sind das Wahrzeichen Altenburgs. Die Türme bilden das Westwerk der romanischen Kirche St. Marien, die zum mächtigen Augustiner-Chorherrenstift gehörte. Die Stiftskirche wurde 1172 in Anwesenheit Kaiser Friedrich I. Barbarossas geweiht. Heute kann man die archäologischen Grabungen begehen. Reste von Wandmalereien aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts in der Kapelle des Südturms zeigen unter anderem eine im Norden in ihrer Form einzigartige frühe Marienkrönung: Christus ist seiner Mutter liebevoll zugewandt, er krönt sie und reicht ihr ein Zepter.

Der **SCHLOSSGARTEN** geht in seinen Ursprüngen bis auf das 16. Jahrhundert zurück. Er war einer der ersten Lustgärten italienischer Prägung in Mitteldeutschland. Beeinflusst von der französischen Landschaftsarchitektur, entstanden im frühen 18. Jahrhundert neue Gartenanlagen und Parkbauten wie die **ORANGERIE** und das **TEEHAUS**. Seine heutige Gestalt als Landschaftspark englischen Stils erhielt der Garten zu Beginn des 20. Jahrhunderts.



Inhalt

4 / Editorial

6 / Sonderausstellungen

6 / Mit Speed durchs Kinderzimmer. Historisches Spielzeug auf Rädern

8 / KUNSTWAND
Peter Schnürpel und die Samstagszeichner

10 / Die Neue Remise.
Gedankenspiele für einen Depotneubau

12 / Gekommen, um zu bleiben. Neuerwerbungen des Lindenau-Museums

14 / KUNSTWAND
Menschenleben. Jüdische Künstlerinnen und Künstler in der Sammlung des Lindenau-Museums

16 / Kirchner, Pechstein, Werefkin. Meisterwerke aus der Sammlung Peltzer

18 / Alles in einer Hand.
100 Jahre Spielkartenmuseum

20 / Zum Fressen gern.
Fotografien zum Thema Jagd

24 / Veranstaltungen

32 / Schössertage

35 / Winterferien im Schloss

36 / Winterferien im
Lindenau-Museum

38 / Osterferien im
Lindenau-Museum

40 / Öffnungszeiten, Kontakte

41 / Gute Freunde

42 / Förderer, Partner
Impressum



Foto: Jens Paul Taubert

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES LINDENAU-MUSEUMS UND DES RESIDENZSCHLOSSES ALTENBURG,

2023 feiern wir 175 Jahre Lindenau-Museum und 100 Jahre Museumsgeschichte im Residenzschloss. Im Revolutionsjahr 1848 eröffnete Bernhard August von Lindenau Kunstschule und Museum am Altenburger Pohlhof, die nicht nur aus Platzgründen drei Jahrzehnte später in den 1876 fertiggestellten Prachtbau am Fuße des Schlossgartens umzogen. 1923 wurde das Spielkartenmuseum im Residenzschloss eröffnet, frühere Wohnräume im Schloss wurden als Museum genutzt. Auf die Jubiläen gehen wir mit Veranstaltungen, einer Ausstellung und Publikationen ein. Und auch der erste Jahresempfang der Altenburger Museen im Juni ist diesem Anlass gewidmet.

Im Februar zeigen wir im Interim des Lindenau-Museums eine Ausstellung mit Entwürfen von Studierenden zu einem Gedankenspiel: Wie könnte ein Neubau an Stelle der ehemaligen Remise im Schlossgarten als gemeinsames Depot der Altenburger Museen das unmittelbar gegenüberliegende historische Marstallgebäude entlasten? Die Arbeiten wurden erstmals im November 2022 in Leipzig im Rahmen der 12. Messeakademie vorgestellt, die in Kooperation mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und den Landesämtern für Denkmalpflege in Ostdeutschland stattfand.

Noch bis März können Sie im Schloss die Weihnachtsausstellung „Mit Speed durchs Kinderzimmer“ sehen. Sie endet am Wochenende der Kindermuseumsnacht (3. März), die endlich wieder zum gewohnten Zeitpunkt stattfinden kann. Im Interim des Lindenau-Museums haben wir mit der KUNSTWAND ein neues Ausstellungsformat eingerichtet, das mit einer Auswahl an Werken auf die Arbeit des *studios*, Ergebnisse der Restaurierungswerkstätten, aber auch auf verborgene Kostbarkeiten der Sammlungen hinweisen wird. Im Prinzenpalais eröffnen wir Anfang April eine Präsentation mit Ankäufen, Schenkungen und Dauerleihgaben der letzten Jahre. Daran schließt Ende April die Präsentation von einzigartigen Werken des Expressionismus der Sammlung Peltzer an, die wir als Dauerleihgabe an unser Haus binden konnten. Sie werden staunen! Am 21. Mai eröffnen wir dann unter dem Titel „Alles in einer Hand!“ am Internationalen Museumstag die Jubiläumsausstellung des Schlosses. Wenige Tage später starten am Pfingstwochenende die Thüringer Schlössertage, in deren Rahmen am 27. Mai auch die Fotoausstellung „Zum Fressen gern“ ihren Anfang nimmt.

Ein umfangreiches Programm bieten unsere Vermittlerinnen an. Nur zu gerne verweise ich darauf, dass wir durch die Bundesförderung Lindenau21^{PLUS} in der Kunstgasse 1 im Januar die dritte neue Werkstatt der Kunstschule einrichten konnten. Nach dem studioLEONARDO und dem studioBAMBINI können Sie nun auch regelmäßig im studioDIGITAL aktiv werden!

Wir hoffen sehr, dass im kommenden Jahr die Schrecken des Krieges in Europa enden und dass wir auch in unserer Gesellschaft wieder mehr miteinander reden. Verstehen Sie bitte alle unsere Angebote auch als Einladung für Begegnungen und Gespräche, die uns während der Pandemie so sehr gefehlt haben.

Wir freuen uns sehr, Sie schon bald im Residenzschloss, im Prinzenpalais oder in der Kunstgasse 1 wiederzusehen!

Herzlich,

Dr. Roland Krischke

Direktor der Altenburger Museen



Mit Speed durchs Kinderzimmer

Historisches Spielzeug auf Rädern

Bedingt durch die Corona-Pandemie musste diese Weihnachtsausstellung 2020 abgebaut werden, ohne dass das Publikum auch nur einen Blick darauf werfen konnte. Seit dem 1. Advent 2022 heißt es nun endlich: „Mit Speed durchs Kinderzimmer. Historisches Spielzeug auf Rädern“.

Die Ausstellung setzt auf Tempo und Geschwindigkeit: Vielerlei Autos, Eisenbahnen, die bekannten Fröbel-Fahrzeuge, Pferdefuhrwerke, Bagger, Märklin-Baukästen, Kräne, Puppenbettchen, Leiter-, Boller- und Puppenwagen aus der Sammlung des Schloss- und Spielkartenmuseums werden vorgestellt.

Das Museum Priesterhäuser in Zwickau stellt historische Puppenwagen, Puppenstuben-Interieur, erzgebirgische Miniaturen auf Rädern und mechanisches Spielzeug als Leihgabe zur Verfügung.

Besondere Highlights sind große Tretfahrzeuge aus der Sammlung des „Depots Pohl-Ströher“, Gelenau. Ein Ferrari aus dem Jahr 1960 kann ebenso bewundert werden wie ein Flugzeug der amerikanischen Marke Steelkraft von 1942 oder auch ein französischer Tretroller Scooter von 1950.

Komplettiert wird die Ausstellung durch Bummihefte und Stammbuchbilder.

Die Vielzahl an Exponaten bringt nicht nur Kinderaugen zum Glänzen, auch Erwachsene fühlen sich in ihre Kindheit zurückschicken. So können sie miteinander ins Gespräch kommen und die Winterzeit im Residenzschloss Altenburg genießen.



Alf Stolze, o. T., 2022

Peter Schnürpel und die Samstagszeichner

studiokurse an der KUNSTWAND

2.2.—23.4.2023

Lindenau-Museum in der
Kunstgasse 1

Das *studio* im Lindenau-Museum Altenburg wird sich künftig einmal jährlich an der KUNSTWAND präsentieren. Besucherinnen und Besucher bekommen auf diese Weise Einblicke in die Kurse der traditionsreichen Kunstschule. Man begegnet Werken und Arbeitsweisen der Dozentinnen und Dozenten sowie ihrer Schülerinnen und Schüler. Den Anfang machen die „Samstagszeichner“ unter Anleitung von Peter Schnürpel. In monatlichen Treffen widmen sie sich gemeinsam zeichnerischen und grafischen Aufgaben und besprechen mitgebrachte freie Werke. Sie begeben sich damit auf die Suche nach dem eigenen Ausdruck und integrieren das Gespräch über die Arbeiten in den künstlerischen Prozess.

In der Dauerausstellung im Interim des Lindenau-Museums stellt die KUNSTWAND eine Möglichkeit für Präsentationen bestimmter Werke aus den Sammlungen dar, sie soll aber auch andere relevante Themen der Museumsarbeit wie Provenienzforschung, Restaurierung oder eben die Arbeit des *studios* in den Fokus rücken.



Entwurfszeichnung der „Neuen Remise“ des Preisträgers Robert Anton (Bauhaus-Universität Weimar)

Die Neue Remise

**Gedankenspiele für einen Depotneubau
der Altenburger Museen**

Die 12. Auflage des bundesweiten studentischen Architekturwettbewerbs „Messeakademie“ wurde 2022 in Kooperation mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) realisiert. Unter dem Motto „Entwerfen im historischen Umfeld. Altbau. Umbau. Neubau“ standen Nutzungskonzepte für erhaltenswerte historische Objekte im Fokus. In diesem Zusammenhang richtete sich seitens des vorschlagenden Thüringer Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie das Thüringer Augenmerk auf einen möglichen Wiederaufbau des Schönhauses am Schlossberg und einen Depotneubau in Verbindung mit der Sanierung des Herzoglichen Marstalls.

Die Ursprünge des Wettbewerbs zum Schönhaus und zum Herzoglichen Marstall liegen im 2017 vorgelegten Masterplan „Der Leuchtturm an der Blauen Flut“, der nicht nur die umfangreiche Sanierung des Lindenau-Museums vorsieht, sondern auch die Erweiterung um den Marstall. Zwischen den beiden Häusern befinden sich die Überreste des vormaligen Schönhauses, das nun ebenfalls in die Überlegungen zur Entwicklung des Schlossberges einbezogen wird.

Sollte es möglich sein, ein gemeinsames Depot für Schloss und Lindenau-Museum zu denken, könnte dem Neubau der Remise als Werkstatt und Depot ein großer Stellenwert zukommen. Gesucht wurden realisierungsfähige denkmalgerechte Konzepte für einen zukünftigen Depot- und Werkstattneubau. Bei der Ruine Schönhaus war ebenfalls ein moderner Neubau unter Einbeziehung der historischen Relikte erwünscht.

Für die „Neue Remise“ und das Schönhaus wurden 18 Entwürfe eingereicht. Im Rahmen der Ausstellung im *Lichthof des Lindenau-Museums Kunstgasse 1* laden sie zur Diskussion ein.



Probleme E.A.

'Engel'

Kirchner

Ingo Kirchner, Engel, 1966 © VG Bild-Kunst, Bonn 2023

Gekommen, um zu bleiben

**Neuerwerbungen des Lindenau-Museums Altenburg
aus den Jahren 2019 bis 2022**

2.4.—23.4.2023

Lindenau-Museum
im Prinzenpalais des
Residenzschlosses Altenburg

Eine der zentralen Aufgaben eines Kunstmuseums ist die ständige Erweiterung der eigenen Sammlung. Trotz eines nur sehr schmalen Ankaufsetats wächst auch am Lindenau-Museum Altenburg der Bestand an Exponaten durch Ankäufe, Schenkungen und Dauerleihgaben ständig. Dies ist insbesondere der Unterstützung durch den Freistaat Thüringen, dem Förderkreis „Freunde des Lindenau-Museums“ e. V. sowie der gezielten Zusammenarbeit des Museums mit Künstlerinnen und Künstlern zu verdanken, die dem bedeutenden Kunstmuseum ausgewählte Werke gerne als Schenkung überlassen. So konnten in den letzten Jahren bedeutende Zuwächse verzeichnet werden – auch während der Corona-Pandemie.

Im Prinzenpalais des Residenzschlosses Altenburg wird eine Auswahl der hinzugewonnenen Kunstwerke nun erstmals der Öffentlichkeit im Rahmen einer eigenen Ausstellung präsentiert. Unter den ausgestellten Arbeiten befinden sich Werke von Michael Goller, Dieter Goltzsche, Horst Hüssel, Ingo Kirchner, Gerda Lepke, Horst Peter Meyer, Gerhard Kurt Müller und Peter Schnürpel. Die Arbeiten der Künstlerinnen und Künstler bieten damit ein Panorama zeitgenössischer Kunst aus dem deutschsprachigen Raum. Zugleich führen sie in mehrfacher Hinsicht die Sammlungstradition des Lindenau-Museums fort, befinden sich doch bereits zahlreiche Werke von ihnen im Bestand des Museums.



Eugene Spiro

Menschenleben

**Jüdische Künstlerinnen und Künstler
in der Sammlung des
Lindenau-Museums Altenburg**

27.4.—30.7.2023

Lindenau-Museum
in der Kunstgasse 1

Unter insgesamt 386 Einzel- sowie 134 Sammelmappen findet sich im Bestand der Grafischen Sammlung des Lindenau-Museums Altenburg ein kleiner, in seiner Qualität beachtlicher Teil an Arbeiten von jüdischen Künstlerinnen und Künstlern. An der KUNSTWAND im Interim des Lindenau-Museums in der Kunstgasse 1 werden exemplarisch 16 druckgrafische Arbeiten präsentiert. Die Werke spiegeln gesellschaftliche Meinungen, politische Interessen, persönliche Sorgen und den Wunsch nach Zerstreuung in einer gesellschaftlich und politisch ambivalenten Zeit wider.

Unter den gezeigten Blättern befinden sich Grafiken von Max Liebermann, Erna Pinner, Louis Marcoussis oder Ludwig Meidner. Obwohl die Lebenswege dieser Menschen ganz unterschiedlich verliefen, erfuhren sie alle durch die Machtübernahme der Nationalsozialisten im Jahr 1933 und den wachsenden Antisemitismus eine brutale Richtungsänderung. Einige Künstlerinnen und Künstler wurden in den Konzentrationslagern ermordet. Was bleibt, sind ihre Arbeiten: Porträts, Landschaften oder Illustrationen, in denen stets individuelle künstlerische Handschriften, aber auch persönliche Glaubensbekenntnisse zum Ausdruck kommen.



Ernst Ludwig Kirchner, Stillleben mit Gemüsetopf, um 1910. Rückseite von „Schlangenmensch“ (1921)

Kirchner, Pechstein,
Werefkin

Meisterwerke aus der Sammlung Peltzer

4.5.—30.7.2023

Lindenau-Museum
im Prinzenpalais des
Residenzschlosses Altenburg

Im Sommer 2021 konnte die Sammlung der Moderne am Lindenau-Museum Altenburg einen der bedeutendsten Zuwächse der vergangenen Jahre verzeichnen: Mit der Sammlung Felix und Herlinde Peltzer gelangten rund 300 Gemälde und Zeichnungen aus der Zeit der Klassischen Moderne als Dauerleihgabe in den Bestand des Kunstmuseums. Unter den Exponaten befinden sich Werke einiger der namhaftesten Künstlerinnen und Künstler aus der Zeit des frühen 20. Jahrhunderts – darunter auch die Meister der expressionistischen Künstlervereinigung „Die Brücke“: Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner, Otto Mueller, Karl Schmidt-Rotluff und Max Pechstein. Sie alle gelten heute als Klassiker der modernen Malerei.

Zusammen mit Werken von Marianne von Werefkin, Maria Caspar-Filser, Adolf Hoelzel, Carl Hofer, Rudolf Levy und Heinrich Nauen, die mitunter erst in den letzten Jahren vermehrt in den Fokus der Öffentlichkeit geraten sind, werden sie in einer umfangreichen Werkschau im Prinzenpalais des Residenzschlosses vorgestellt. Ergänzt werden sie durch Arbeiten von Jean Lurcat und Jules Pascin, die der französischen Moderne zuzuordnen sind.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet eine Ausstellung, die die verschiedenen Spielformen, Themen und Motive der frühen Malerei der Moderne widerspiegelt. Ihre Popularität ist bis heute ungebrochen.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.



Szene in der Spielkartenausstellung, um 1930, Residenzschloss Altenburg, Fotograf unbekannt

Alles in einer Hand

100 Jahre Spielkartenmuseum

21.5.—8.10.2023

Schloss- und Spielkartenmuseum
im Residenzschloss Altenburg

Im Jahr 2023 werden im Residenzschloss Altenburg 100 Jahre Museumsgeschichte gefeiert. Mit der 1923 erfolgten Gründung des Spielkartenmuseums begann, zuerst nur auf fünf Räume beschränkt, die Geschichte des später unter dem Namen „Schloss- und Spielkartenmuseum“ firmierenden Hauses. Grund genug, dieses Jubiläum mit einer Sonderausstellung zu bedenken, denn in seiner Entwicklung gab es viele Zäsuren, die meist mit gesellschaftlichen und politischen Umbrüchen einhergingen. Diese Umbrüche stehen unter anderem im Mittelpunkt der Ausstellung.

Als ältestes Spielkartenmuseum in Deutschland ist das Schloss- und Spielkartenmuseum in Altenburg international bekannt. Lange Zeit wurde die kulturhistorische Bedeutung der Spielkarte unterschätzt, ist sie doch bis in die Gegenwart nicht nur Spielgerät, sondern zugleich zeitgenössisches Dokument und kleingrafisches Kunstwerk. Ob mit den Techniken des Holzschnittes, des Kupferstiches, des Steindruckes und des Offsetdruckes hergestellt, Spielkarten vermitteln stets viel Wissenswertes.

In Kooperation mit der Spielkartengesellschaft „Bube, Dame, König“, die ihre wertvollsten Sammlerstücke parallel dazu zeigen wird, erwartet Sie ein besonders farbenprächtiges Ausstellungs-erlebnis.



Sebastian Köpcke/Volker Weinhold, Fotografisches Stillleben einer westlichen Grünmeerkatze und eines grauen Fischreiers

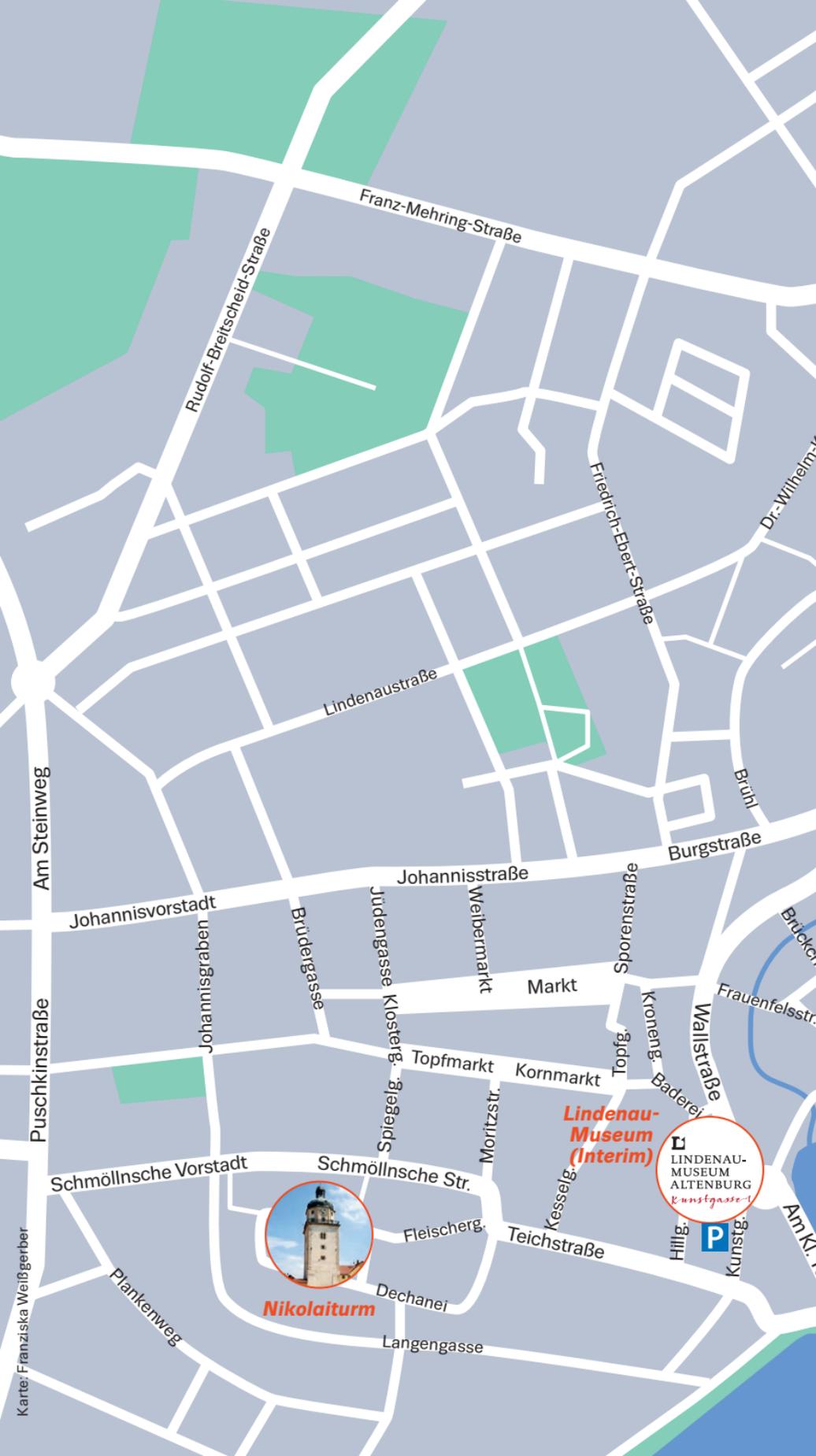
Zum Fressen gern

Fotografien zum Thema Jagd

Die Fotografen Sebastian Köpcke und Volker Weinhold setzten sich 2016 mit der naturhistorischen Schausammlung des Benediktinerstiftes Admont in der Steiermark auseinander. Es entstanden eindrucksvolle Stillleben, die sich den Themen Jagd und Küche widmen und die sich an den Arrangements für gemalte Stillleben der Renaissance orientieren.

Die beiden Künstler bezeichnen sich als „Sammlungsfotografen“. Seit mehr als zwei Jahrzehnten entwickeln sie kulturhistorische Ausstellungen und versuchen mit ihrer Arbeit eine eigene Sicht der Dinge auf die Natur zu vermitteln. Die Fotografie erlaubt es ihnen, genauer hinzuschauen und die Blicke der Betrachtenden auf das zu lenken, was ihnen wesentlich erscheint.

„Zum Fressen gern“ nimmt die Jagd ins Visier oder besser gesagt, vor die Linse der beiden Fotografen. Zum Thema der Thüringer Schlössertage: „Aufgespürt! Fürstliche Jagdlust und höfisches Vergnügen“, gehen wir diesem Freizeitvergnügen des Adels nach. Mit eindrucksvollen Fotografien, die in den Etagen des Residenzschlosses ihre Aufstellungen finden, bringen Köpcke und Weinhold Metaphern aus dem Tierreich zur Sprache. Sie haben großformatige Stillleben geschaffen, die einzelne Objekte herausheben und uns so auf eine besondere Art und Weise näher bringen.



Franz-Mehring-Straße

Rudolf-Breitscheid-Straße

Lindenastraße

Friedrich-Ebert-Straße

Dr. Wilhelm...

Am Steinweg

Burgstraße

Johannisvorstadt

Johannisstraße

Puschkinstraße

Johannisgraben

Brüdergasse

Jüdinggasse Klosterberg

Weißermarkt

Markt

Sporenstraße

Frauenfelstr.

Wallstraße

Schmöllnsche Vorstadt

Schmöllnsche Str.

Topfmarkt

Kornmarkt

Topfg.

Kroneng.

Baderei



Nikolaiturm

Lindenau-Museum (Interim)

LINDENAU-MUSEUM ALTENBURG Kunstgasse 1



Hillg.

Kunstg.

Fleischerg.

Teichstraße

Dechanei

Langengasse

Plankenweg

Karte: Franziska Weißgerber

DB
Bahnhof

Wettinerstr.

Kanalstraße

Joh.-Seb.-Bach-Str.

Gabelentzstraße

Neue Sorge

Parkstraße



**Lindenau-Museum
Altenburg
(derzeit geschlossen)**

P



**Schlosspark
mit Teehaus
und Orangerie**

P



**Residenzschloss
Altenburg**

Schloßberg

Schloßberg

P

Marshallstraße

Rosa-Luxemburg-Straße

P

Theater-
platz

Unterm Schloß

Leitberg

Münser Straße

Frauegasse

Jungferngasse

Stiftsgraben

Berggasse

Uhlandstraße



Rote Spitzen

P

Neugasse

Torgasse

Mauerstr.

Thümmelstraße

Käthe-Kollwitz-Straße

Heinrich-Heine-Straße

VERANSTALTUNGEN

Februar bis Mai 2023

Im Schloss- und Spielkartenmuseum finden von Dienstag bis Sonntag jeweils um 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr öffentliche Führungen durch die Festräume und die Schlosskirche statt.

Donnerstag 2.2.

17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Eröffnung
Peter Schnürpel und die Samstagszeichner
studiokurse an der KUNSTWAND

Sonntag 5.2.

14–16 Uhr
Residenzschloss |
Bachsaal

Familientdeckertour
Bauen, Schrauben, Stecken von 2 bis 99
Kurzführungen durch die Ausstellung „Mit Speed durchs Kinderzimmer“ und verschiedenste Konstruktionsspielangebote mit Kunstvermittlerinnen des Schloss- und Spielkartenmuseums und des Lindenau-Museums
Kurzführungen um 14, 14.30, 15 & 15.30 Uhr
6 EUR p.P.

Mittwoch 8.2.

18–20 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
studioLEONARDO

Werkstatt am Abend
Holz + Wein: Künstlerisches Arbeiten mit Holz für Anfänger und Fortgeschrittene
für Erwachsene
mit Jacqueline Glück, Kunstvermittlerin, und Thomas Suchomel, Holzbildhauer/Maler/Grafiker
8 EUR p.P. (ein Glas Wein inkl.)
mit Anmeldung

Sonntag 12.2.

14 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Sonntagsführung
Die Römer zwischen Schottland und Schwäbischer Alb – Bücherschätze aus Lindenaus Kunstbibliothek mit Dr. Ronny Teuscher, Archäologe

14–17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
ATELIER im studio

Offene Familienwerkstatt
Pop-Up-Kartenwerkstatt: Spiel- und Fahrzeuge poppen auf
In einer selbstgestalteten Pop-Up-Karte entfaltet sich ein Spielzeug. Mit Papier und Schere kreieren wir eine Klappkarte, die durch eine Faltechnik Teile herauspringen lässt. Das Auto rollt, die Puppe reckt sich, der Würfel fällt.
für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen mit Julia Penndorf, Grafikerin, und Manuela Büchting, Kunstvermittlerin
5/3 EUR Erwachsene/Kinder

Mit der Eintrittskarte zur Sonderausstellung „Mit Speed durchs Kinderzimmer“ kann dieses Familienangebot kostenfrei besucht werden.

Sonntag 19.2.

14 Uhr
Schloss- und Spiel-
kartenmuseum

Sonntagsführung
Vom Segen und Fluch der modernen Zeitmessung
mit Dirk Sparborth, Uhrmachermeister
3 EUR p. P.

Mittwoch 22.2.

19 Uhr
Residenzschloss |
Bachsaal

Vortrag
500 Jahre Reformation im Altenburger Land
Geschichts- und Altertumsforschende Gesellschaft
des Osterlandes
Referent: Prof. Uwe Schirmer, Jena
Eintritt frei

Donnerstag 23.2.

14 Uhr
Residenzschloss |
Bachsaal

Kaffeekränzchen
Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde
Karten zu 8 EUR nur im Vorverkauf ab Dienstag, 21.2.2023, 11 Uhr,
an der Museumskasse

18 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
Lichthof

Ausstellungseröffnung
Die Neue Remise
Gedankenspiele für einen Depotneubau der Alten-
burger Museen

Freitag 24.2.

14 Uhr
Residenzschloss |
Bachsaal

Kaffeekränzchen
Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde
Karten zu 8 EUR nur im Vorverkauf ab Dienstag, 21.2.2023, 11 Uhr,
an der Museumskasse

Sonntag 26.2.

14 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Sonntagsführung
Frühe italienische Malerei im Lindenau-Museum
Der Maler Giovanni di Paolo
mit Angelika Forster, Kunstvermittlerin

14–17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
studioLEONARDO

Offene Familienwerkstatt
Holzwürfel, Holzauto, Holzkopf – Spielzeuge aus Holz bauen
für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen
mit Dozentinnen und Dozenten sowie Kunstvermitt-
lerinnen des Lindenau-Museums
5/3 EUR Erwachsene/Kinder

Mit der Eintrittskarte zur
Sonderausstellung „Mit Speed
durchs Kinderzimmer“ kann
dieses Familienangebot
kostenfrei besucht werden.

Freitag 3.3.

17–21 Uhr
Lindenau-Museum,
Schloss- und Spiel-
kartenmuseum,
Mauritianum

Altenburger Kindermuseumsnacht

Mit Spaß, Sport und Speed durch die Nacht!
Die Abschlussveranstaltung findet um 21 Uhr im
Lindenau-Museum in der Kunstgasse 1 statt.

Sonntag 5.3.

14 Uhr
Residenzschloss |
Schlosskirche

Sonntagsführung

Die Chorfenster der Altenburger Schlosskirche
mit Uwe Strömsdörfer, Museumsleiter
3 EUR p.P.

Mittwoch 8.3.

18–20 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
ATELIER im studio

Werkstatt am Abend

**Zeichnen + Wein: Ein Abend mit den Samstags-
zeichnen**
Zeichnen, Malen und Fragen
für Erwachsene
8 EUR p.P. (ein Glas Wein inkl.), mit Anmeldung

Donnerstag 9.3.

18 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
studioDIGITAL

Vortrag

**Von der Spinnbahn nach Fernost: Werkbetrachtun-
gen aus dem Nachlass Gerhard Altenbourgs**
aus der Reihe „Altenburg und die Welt“
mit Dr. Silvia Schmitt-Maaß, wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Sonntag 12.3.

14 Uhr
Schloss- und Spiel-
kartenmuseum

Sonntagsführung

**Das Doppelporträt der Prinzen Severin und Moritz
von Sachsen**
mit Mario Gawlik, Restaurator
3 EUR p.P.

14–17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
KERAMIKstudio

Offene Familienwerkstatt

Osterkeramik: Osterglocken, Hasen und Eier
für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen
mit Kunstvermittlerinnen des Lindenau-Museums
5/3 EUR Erwachsene/Kinder

Mittwoch 15.3.

ab 9 Uhr

TAG DER DRUCKKUNST

Nicht nur Sprüche klopfen, sondern auch drucken
Angebot für Schulklassen auf Anfrage

18–20 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
GRAFIKstudio

Werkstatt am Abend

Holzschnitt + Wein: Abend der Druckkunst
für Erwachsene mit und ohne Vorerfahrung
mit den Künstlern Stefan Knechtel und Thomas
Suchomel
8 EUR p.P. (ein Glas Wein inkl.), mit Anmeldung

Sonntag 19.3.

14 Uhr
Schloss- und Spiel-
kartenmuseum

Sonntagsführung
**Ein Stück Rom in Altenburg: die Herzogliche
Bibliothek**
mit Dr. Jutta Reinisch, wissenschaftliche Mitarbeiterin
3 EUR p.P.

Sonntag 26.3.

14 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Sonntagsführung
Nur Gips?! – Die Abgüsse im Schaudepot
mit Susanne Reim, Restauratorin

14–17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
ATELIER im studio

Offene Familienwerkstatt
Ich hab mein Ei gern weich – Ostereier aus Filz
für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen
mit Anke Nych und Kunstvermittlerinnen des
Lindenau-Museums
5/3 EUR Erwachsene/Kinder

Mittwoch 29.3.

19 Uhr
Residenzschloss |
Bachsaal

Vortrag
**Die Roten Spitzen: Marienstätte, Pfalzkapelle,
Chorherrenstift 1172–1290**
Geschichts- und Altertumsforschende Gesellschaft
des Osterlandes
Referent: Dr. Marcus Anhalt, Altenburg
Eintritt frei

Donnerstag 30.3.

14 Uhr
Schloss- und Spiel-
kartenmuseum

Kaffeekränzchen
Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde
Karten zu 8 EUR nur im Vorverkauf ab Dienstag, 28.3.2023, 11 Uhr,
an der Museumskasse

Freitag 31.3.

14 Uhr
Schloss- und Spiel-
kartenmuseum

Kaffeekränzchen
Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde
Karten zu 8 EUR nur im Vorverkauf ab Dienstag, 28.3.2023, 11 Uhr,
an der Museumskasse

Sonntag 2.4.

14 Uhr
Schloss- und Spiel-
kartenmuseum

Sonntagsführung
**Das Gebetbuch des Teufels. Spielkarten als Übel und
Laster**
mit Toni Krause, Museologe
3 EUR p.P.

15 Uhr
Lindenau-Museum
im Prinzenpalais des
Residenzschlosses |
Bachsaal

Ausstellungseröffnung
Gekommen, um zu bleiben
Neuerwerbungen des Lindenau-Museums Altenburg

Donnerstag 6.4.

18 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Vortrag
Ein Osterhase aus Etrurien
aus der Reihe „Altenburg und die Welt“
mit Dr. Ronny Teuscher, Archäologe

Ostersonntag 9.4.

14 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Sonntagsführung
Wildschwein, Seepferd & Co. – Tierdarstellungen auf antiken Vasen des Lindenau-Museums
mit Dr. Ronny Teuscher, Archäologe

Sonntag 16.4.

14 Uhr
Schloss- und Spiel-
kartenmuseum

Sonntagsführung
Entlang der Zwingmauer des Altenburger Schlosses
mit Beatrix Weinhold-Haucke, Museumsassistentin

14 Uhr
Lindenau-Museum im
Prinzenpalais des
Residenzschlosses

Sonntagsführung
Gekommen, um zu bleiben
mit Peter Schnürpel, Maler und Grafiker, und
Dr. Benjamin Rux, Kurator der Ausstellung

Mittwoch 19.4.

18–20 Uhr
Lindenau-Museum
im Prinzenpalais des
Residenzschlosses

Offene Werkstatt am Abend
Farbe + Wein: Gekommen, um zu zeichnen
Intuitives Zeichnen zur Ausstellung „Gekommen, um zu bleiben“
für Erwachsene
mit Michael Goller, Maler und Zeichner
8 EUR p. P. (ein Glas Wein inkl.), mit Anmeldung

Donnerstag 20.4.

18 Uhr
Lindenau-Museum
im Prinzenpalais des
Residenzschlosses

Künstlergespräch
Gekommen, um zu bleiben
mit Michael Goller, Maler und Zeichner, und
Dr. Benjamin Rux, Kurator der Ausstellung

Sonntag 23.4.

14 Uhr
Residenzschloss |
Schlosskirche

Sonntagsführung
Die Chorfenster der Altenburger Schlosskirche
mit Uwe Strömsdörfer, Museumsleiter
3 EUR p. P.

14–17 Uhr
Lindenau-Museum
im Prinzenpalais des
Residenzschlosses

Offene Familienwerkstatt
Gekommen, um zu zeichnen
Inspiriert von der Ausstellung „Gekommen, um zu bleiben“ fliegen die Farben, kratzen die Stifte, spritzen die Pinsel.
für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen
mit Kunstvermittlerinnen des Lindenau-Museums
5/3 EUR Erwachsene/Kinder

Dienstag 25.4.

18 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Lesung
Ingo Schulze: „Die rechtschaffenen Mörder“
Eine Veranstaltung des Förderkreises „Freunde des Lindenau-Museums“ e.V.

Mittwoch 26.4.

19 Uhr
Residenzschloss |
Bachsaal

Vortrag
Geschichte des Klosters Buch
Geschichts- und Altertumsforschende Gesellschaft des Osterlandes
Referent: Dr. Friedrich Gentzsch, Leipzig
Eintritt frei

Donnerstag 27.4.

14 Uhr
Schloss- und Spiel-
kartenmuseum

Kaffeekränzchen
Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde
Karten für 8 EUR nur im Vorverkauf ab Dienstag, 25.4.2023, 11 Uhr,
an der Museumskasse

18 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Eröffnung
Menschenleben
Jüdische Künstlerinnen und Künstler in der Sammlung
des Lindenau-Museums Altenburg

Freitag 28.4.

14 Uhr
Schloss- und Spiel-
kartenmuseum

Kaffeekränzchen
Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde
Karten für 8 EUR nur im Vorverkauf ab Dienstag, 25.4.2023, 11 Uhr,
an der Museumskasse

Samstag 29.4.

14 Uhr
Residenzschloss |
Bachsaal

21. Phaleristik-Symposium der Deutschen Gesellschaft für Ordenskunde
Vorträge

Sonntag 30.4.

9–13 Uhr
Teehaus

21. Phaleristik-Symposium der Deutschen Gesellschaft für Ordenskunde
Sammlerbörse

14 Uhr
Schloss- und Spiel-
kartenmuseum

Sonntagsführung
Die Chorfenster der Altenburger Schlosskirche
mit Uwe Strömsdörfer, Museumsleiter
3 EUR p.P.

Donnerstag 4.5.

18 Uhr
Lindenau-Museum im
Prinzenpalais des
Residenzschlosses |
Festsaal

Ausstellungseröffnung
**Kirchner, Pechstein, Werefkin – Meisterwerke aus
der Sammlung Peltzer**

Sonntag 7.5.

14 Uhr
Lindenau-Museum im
Prinzenpalais des
Residenzschlosses

Sonntagsführung
**Kirchner, Pechstein, Werefkin – Meisterwerke aus
der Sammlung Peltzer**
mit Dr. Benjamin Rux, Kurator der Ausstellung

14–17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
studioDIGITAL

Offene Familienwerkstatt
Wilder Farbenwirbel mit deinem Malroboter!
Programmiert vom Zufall, angetrieben von einem
kleinen Elektromotor: so entsteht ein eigener
Zeichenroboter, ein Paintbot – die Malmaschine auf
Kritzeltkurs! Aus unterschiedlichen Materialien wird
ein kleiner Roboter gebaut, der sich bewegen und
sogar malen kann.
für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen
mit Kunstvermittlerinnen des Lindenau-Museums
5/3 EUR Erwachsene/Kinder

Samstag 13.5.

17 Uhr
Residenzschloss |
Schlosskirche

Konzert
Sjaella
Vokalensemble, Leipzig
mit Daniel Beilschmidt (Orgel)

Sonntag 14.5.

14 Uhr
Schloss- und Spiel-
kartenmuseum

Sonntagsführung
**Oma-Opa-Enkelzeit: Von klugen Prinzessinnen und
mutigen Rittern im Altenburger Schloss**
mit Gabriele Heinicke, Museumspädagogin
3 EUR p.P.

Sonntag 21.5.

14 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Internationaler Museumstag
Sonntagsführung
**Menschenleben. Jüdische Künstlerinnen und
Künstler in der Sammlung des Lindenau-Museums
Altenburg**
mit Karoline Schmidt, Kuratorin der KUNSTWAND

14–17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 | *studio*

Upcycling – drucken, nähen, hämmern
Wir öffnen die *studios* und machen aus Altem Neues!

15 Uhr
Schloss- und Spiel-
kartenmuseum

Ausstellungseröffnung
Alles in einer Hand
100 Jahre Spielkartenmuseum

Donnerstag 25.5.

14 Uhr
Schloss- und Spiel-
kartenmuseum

Kaffeekränzchen

Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde
Karten für 8 EUR nur im Vorverkauf ab Dienstag, 23.5.2023, 11 Uhr,
an der Museumskasse

19 Uhr
Paul-Gustavus-Haus

Filmabend

Don't Blink – Robert Frank

Porträt über den amerikanischen Fotografen und
Filmemacher Robert Frank, 2015
Moderation: Manuela Büchting, Kunstvermittlerin

Freitag 26.5.

14 Uhr
Schloss- und Spiel-
kartenmuseum

Kaffeekränzchen

Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde
Karten für 8 EUR nur im Vorverkauf ab Dienstag, 23.5.2023, 11 Uhr,
an der Museumskasse

Freitag 26.5. bis Montag 29.5.

THÜRINGER SCHLÖSSERTAGE

Aufgespürt! Fürstliche Jagdlust und höfisches Vergnügen

Programm S. 32/33

Samstag 27.5.

15 Uhr
Schloss- und Spiel-
kartenmuseum

Ausstellungseröffnung

Zum Fressen gern

Fotografien zum Thema Jagd

17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 | *studio*

Altenburger Liszt-Nacht

Musikinstrumente in den Räumen des *studios* bauen;
„Des Kaisers Nachtigall“ – interaktive Klang-
geschichte für Klein und Groß mit dem Osterländer
Musikbund e.V.;
„Piano Improvisations“ mit Robert Herrmann

Thüringer Schlössertage 2023 im Residenzschloss Altenburg

Freitag 26.5.

11/13/15 Uhr Führung
Rundgang durch Festsäle und Schlosskirche
3 EUR zzgl. Museumseintritt

Samstag 27.5.

11/13/15 Uhr Führung
Rundgang durch Festsäle und Schlosskirche
3 EUR zzgl. Museumseintritt

15 Uhr
Bachsaal Ausstellungseröffnung
Zum Fressen gern
Fotografische Entdeckungen in den Räumen des
Residenzschlosses Altenburg

im Anschluss **Wilder Ausklang im kleinen Schlosshof** mit
... verschiedenen Angeboten
... dem Parforcehorncorps „Diana“, Gera, und
... einem kleinen Imbissangebot

Pfingstsonntag 28.5.

11/13/15 Uhr Führung
Rundgang durch Festsäle und Schlosskirche
3 EUR zzgl. Museumseintritt

11 Uhr
Bachsaal **„Durch die Lappen gegangen?“ – Wie die fürstliche
Jagd unsere Sprache beeinflusst hat**
Amüsanter Vortrag über Redewendungen
mit Dr. Jutta Reinisch, wissenschaftliche Mitarbeiterin

14 Uhr
Bachsaal | Schloss-
kirche **Von Damen und Damwild – herzogliche Jagd-
abenteuer**
Erzählender Rundgang mit Dr. Benjamin Spira,
stellvertretender Direktor des Lindenau-Museums
Altenburg

Aufgespürt!

Fürstliche Jagdlust und höfisches Vergnügen

14–16 Uhr
Kartenmacher-
werkstatt

Aktion
Tierisch unter Druck!
Wir drucken in der Kartenmacherwerkstatt

17 Uhr
Teehaus, Saal

Konzert
„Gesprächsstoff“
Kerstin Auerbach (Alt), Greta Grötzschel (Violine)
und Kaleb Grötzschel
mit eingebetteten Texten von Rainer Maria Rilke,
Christian Morgenstern und Eva Strittmatter
Eintritt: 10 EUR
(VVK: Tourismusinformation Altenburger Land)

Pfingstmontag 29.5.

11/13/15 Uhr

Führung
Rundgang durch Festsäle und Schlosskirche
3 EUR zzgl. Museumseintritt

11 Uhr
Bachsaal

Führung
Hirsch und Hase im Schloss
Spannender Rundgang zu Jagdmotiven
mit Mario Gawlik, Restaurator

14 Uhr
Schloss- und Spiel-
kartenmuseum

**Eine Schlittenfahrt ist lustig ... Eine Schlittenfahrt
im Sommer**
Wissenswertes über einen Turnierschlitten
mit Beatrix Weinhold-Haucke, Museumsassistentin

18 Uhr
Festsaal

Konzert
**Philharmonisches Konzert des Theaters Altenburg-
Gera**
Werke von Béla Bartók, Armin Kaufmann und Joseph
Haydn
Eintritt: 25 EUR
(VVK: Theaterkasse, Tourismusinformation Altenburger Land)

an allen Tagen

Wildes Suchspiel
in den Räumen des Schlossmuseums

KARTENMACHERWERKSTATT im Schloss

Wollten Sie schon immer mal richtige Druckerschwärze schnuppern oder an den Händen haben? Dann gehen Sie doch bei unseren Kartendruckermeisterinnen und -meistern in die Lehre. Tauchen Sie in die Geschichte des Druckerhandwerks ein und lernen Sie, Spielkarten selbst zu drucken.

freitags 14 + 15 Uhr
Dauer: 60 min

Preis: 5 EUR p. P.
ohne Anmeldung

MÄRCHENRÄTSEL im Schloss

Irgendetwas ist anders im Residenzschloss Altenburg. Wem gehören die glitzernden Tanzschuhe, die fein säuberlich aufgereiht in einer Reihe stehen? Wer hat sieben auf einen Streich erledigt? Finden Sie es heraus – in unserem Märchenrätsel!

7. Februar bis 3. März 2023



Märchenrätsel, Foto: Residenzschloss Altenburg

WINTERFERIEN im Schloss

Kunstgeschichte(n) erleben. Rundgänge in den Ausstellungen und Feriendrucktag. Ohne Anmeldung, 14 – 15 Uhr, Treffpunkt Museumskasse

Dienstag 7.2.

14 Uhr

Feriendrucktag für Sachsen-Anhalter

In unserer Kartenmacherwerkstatt werdet ihr selbst aktiv. Mit echter Druckerschwärze fertigt ihr einen Druck zum mit nach Hause Nehmen an.

Mittwoch 8.2.

14 Uhr

Mit Speed durchs Kinderzimmer

Wir betrachten historisches Spielzeug auf Rädern und gestalten Puppenwagen und Rennautos aus Papier.

Donnerstag 9.2.

14 Uhr

Märchenrätsel im Schloss

Mit der Schneekönigin auf Spurensuche

Freitag 10.2.

14 /15 Uhr

Feriendrucktag

In unserer Kartenmacherwerkstatt werdet ihr selbst aktiv. Mit echter Druckerschwärze fertigt ihr einen Druck zum mit nach Hause Nehmen an.

Dienstag 14.2.

14 Uhr

Feriendrucktag für Thüringer

In unserer Kartenmacherwerkstatt werdet ihr selbst aktiv. Mit echter Druckerschwärze fertigt ihr einen Druck zum mit nach Hause Nehmen an.

Mittwoch 15.2.

14 Uhr

Mit Speed durchs Kinderzimmer

Wir betrachten historisches Spielzeug auf Rädern und gestalten Puppenwagen und Rennautos aus Papier.

Donnerstag 16.2.

14 Uhr

Märchensuchspiel im Schloss

Mit der Schneekönigin auf Spurensuche

Freitag 17.2.

14/15 Uhr

Feriendrucktag

In unserer Kartenmacherwerkstatt werdet ihr selbst aktiv. Mit echter Druckerschwärze fertigt ihr einen Druck zum mit nach Hause Nehmen an.

Dienstag 21.2.

14 Uhr

Feriendrucktag für Sachsen

In unserer Kartenmacherwerkstatt werdet ihr selbst aktiv. Mit echter Druckerschwärze fertigt ihr einen Druck zum mit nach Hause Nehmen an.

Mittwoch 22.2.

14 Uhr

Mit Speed durchs Kinderzimmer

Wir betrachten historisches Spielzeug auf Rädern und gestalten Puppenwagen und Rennautos aus Papier.

Donnerstag 23.2.

14 Uhr

Märchenrätsel im Schloss

Mit der Schneekönigin auf Spurensuche

Freitag 24.2.

14/15 Uhr

Feriendrucktag

In unserer Kartenmacherwerkstatt werdet ihr selbst aktiv. Mit echter Druckerschwärze fertigt ihr einen Druck zum mit nach Hause Nehmen an.

WINTERFERIEN im Lindenau-Museum

Auch im *studio* des Lindenau-Museums können sich die Kinder während der Winterferien auf ein abwechslungsreiches Angebot freuen. Die Kurse werden von Künstlerinnen und Künstlern geleitet.

Anmeldung unter studio@lindenau-museum.de, Tel.: 03447 8955 430

Kosten für alle Kurse: 8 EUR pro Tag

Montag–Dienstag

13.–14.2.

10–14 Uhr

ATELIER im studio

Winterschlaf

Habt ihr auch schon mal daran gedacht, Winterschlaf zu machen? Es ist dunkel, kalt draußen und man ist so müde. Gemeinsam überlegen wir, wie ein gemütliches Zuhause dafür aussehen könnte, und bauen es aus Naturmaterialien. Da können wir uns bestimmt bei den Tieren was abschauen: ein Nest, eine Höhle, ein Bau oder eine Kuschelwolke?

ab 6 Jahren

mit Vicky Ritter, Markus Bläser

Dienstag 14.2.

10–14 Uhr

studioLEONARDO

Winterolympiade – Wir sägen, hämmern und bohren um die Wette!

Bob, Curling, snowboarden, ... Oder eine Medaille?

Alles, was euch dazu einfällt, bauen wir aus Holz, bemalen und bekleben es.

ab 12 Jahren

mit Thomas Suchomel

Dienstag–Mittwoch

14.–15.2.

10–14 Uhr

studioDIGITAL

Warm verpackt – Dein Handy bekommt eine Handytasche

Für deinen täglichen Begleiter entwerfen und nähen wir eine Handytasche, in der dein Telefon sicher steckt. Überleg' dir eine zündende Idee, zeichne sie und such dir deinen Lieblingsstoff aus. Und schon geht's an die Nähmaschine!

ab 10 Jahren

mit Carolin Woitke

**Dienstag–Mittwoch
14.–15.2.**

10–14 Uhr
KERAMIKstudio

Wer gut schmiert, der fährt gut – Keramik mit Rädern

Wir lassen uns von der Ausstellung „Mit Speed durchs Kinderzimmer“ anregen und arbeiten im *studio* des Lindenau-Museums direkt mit Ton weiter. Wir fertigen Autos, Traktoren oder Puppenwagen als Stiftebehälter in der Plattentechnik an. Let's roll!
ab 8 Jahren
Treffpunkt Dienstag: Residenzschloss
mit Doreen Kaiser

**Mittwoch–Freitag
15.–17.2.**

10–14 Uhr
ATELIER im studio

Mit Pop-Up-Welten durch Frühling, Sommer, Herbst und Winter

In einem selbstgestalteten Faltbuch entstehen die wunderbaren Welten der Jahreszeiten. Mit Papier und Schere erschaffen wir Buchseiten, die durch eine Faltechnik Teile herauspringen lassen: Der Baum wächst, die Blume blüht, der Schnee fällt und der Wurm kriecht.
In eurem Buch werden Pflanzen und Tiere lebendig!
ab 10 Jahren
mit Julia Penndorf, Manuela Büchting

**Mittwoch–Donnerstag
15.–16.2.**

10–14 Uhr
studioLEONARDO

Trittbrettfahrer:innen – Wir bauen Holzspielzeug, das rollt

Wir lassen uns von der Ausstellung „Mit Speed durchs Kinderzimmer“ anregen und arbeiten im *studio* des Lindenau-Museums direkt mit Holz weiter. Wir sägen Karosserien, bohren Räder und schrauben Puppenwagen.
ab 8 Jahren
Treffpunkt am Mittwoch: Residenzschloss
mit Susann Schade

Freitag 17.2.

10–14 Uhr
studioDIGITAL

Von der kunterbunten Faschingsbrille bis zur atemberaubenden Superheldenmaske

Wir denken uns coole Accessoires für die Faschingszeit aus und setzen diese im Siebdruck um. Ob knallrot oder gemustert, ein kunterbuntes Teil ist immer ein echter Hingucker!
ab 8 Jahren
mit Thekla Nowak

Freitag 17.2.

10–14 Uhr
studioLEONARDO

Wilder Farbenwirbel mit deinem Malroboter!

Programmiert vom Zufall, angetrieben von einem kleinen Elektromotor: so entsteht ein eigener Zeichenroboter, ein Paintbot – die Malmaschine auf Kritzelnkurs!
Aus unterschiedlichen Materialien wird ein kleiner Roboter gebaut, der sich bewegen und malen kann.
ab 6 Jahren
mit Julia Ehrhardt

OSTERFERIEN im Lindenau-Museum

In den Osterferien hält das *studio* im Lindenau-Museum ebenfalls eine ganze Reihe an abwechslungsreichen Angeboten für Kinder bereit. Die Kurse werden von Künstlerinnen und Künstlern geleitet.

Anmeldung unter studio@lindenau-museum.de, Tel.: 03447 8955 430

Kosten für alle Kurse: 8 EUR pro Tag

Montag–Dienstag 3.–4.4.

10–14 Uhr

KERAMIKstudio

Porträts aus Keramik

Du oder dein Hund aus Ton? Oder lustige Comic-köpfe? Wir bauen Reliefs, die man auch auf Stäben ins Beet oder in den Blumentopf stecken kann.

ab 8 Jahren

mit Doreen Kaiser

Montag–Dienstag 3.–4.4.

10–14 Uhr

GRAFIKstudio

Frühlingsgrüße aus der Druckwerkstatt – Zeichnen mit der Nadel

Mit einer Radiernadel ritzt ihr Bilder auf eine Platte und anschließend könnt ihr die Platten abdrucken – für euch selbst, aber vielleicht auch für eure Lieben als Frühlingsgruß!

ab 7 Jahren

mit Karin Pietschmann

Dienstag–Mittwoch 4.–5.4.

10–14 Uhr

studioLEONARDO

So ein Schilderwald!

Was findet ihr wichtig, worauf wolltet ihr schon immer mal hinweisen oder welchen Weg aufzeigen?

Vielleicht verschönern wir auch einfach nur das Blumenbeet in der Kunstgasse? Auf jeden Fall bauen wir Schilder aus Holz. (Kann ja auch ein Riesen-Zeigefinger werden ...)

ab 8 Jahren

mit Thomas Suchomel

Mittwoch–Donnerstag 5.–6.4.

10–15 Uhr

ATELIER im studio

Gesucht und gefunden – Fundstücke drucken

Schon mal mit Ploppfolie gedruckt? Buchstaben von alten Gebäuden abgedruckt? Oder Holzbretter abgerieben? Wir benutzen das, was in der Umgebung zu finden ist und drucken damit spannende Bilder!

ab 7 Jahren

mit Lena Schrieb

Montag–Donnerstag 3.–6.4.

10–14 Uhr

studioDIGITAL

Ei, ei, ei, was hör ich da!? – Podcast in den Osterferien

Wir entwickeln aus euren Ideen einen Podcast mit selbst produzierten Geräuschen und Stimmaufnahmen. Vielleicht entsteht eine Comedy-Sendung oder Reportage. Wo uns die Reise hinführt, bestimmen wir. Stay tuned!

ab 9 Jahren

mit Jessica Paeschke und Silvio Schmidt

**Dienstag–Donnerstag
11.–13.4.**

10–14 Uhr
Vortragsraum

Unser Altenburg – Ein Audiowalk und Stadtplan für Altenburg

Geschichten erzählen, zeichnen, sich bewegen. Gemeinsam erkunden wir die Stadt und entdecken deine Lieblingssorte. Es entsteht ein gemalter Stadtplan mit unseren Stationen und Geschichten zum Anhören – Altenburg hat uns Neues zu erzählen! ab 7 Jahren
mit Henriette Aichinger

**Dienstag–Mittwoch
11.–12.4.**

10–14 Uhr
studioDIGITAL

Mach's zu deinem Ding!

Stoffbeutel selbst genäht und gestaltet. Wir entwerfen und nähen einen eigenen Stoffbeutel. Ihr könnt eurer Kreativität freien Lauf lassen und ihn zu eurem Unikat machen.
ab 11 Jahren
mit Carolin Woitke

**Dienstag–Mittwoch
11.–12.4.**

10–15 Uhr
ATELIER im studio

Wie lebt der Qextoliobatz?

Wir erfinden Lebewesen, die es noch nicht gibt, und erstellen für sie ein Merkblatt über Lebensraum, Nahrung und Aussehen. Es entsteht ein buntes Lexikon. Tonaufnahmen von unserem Tier, z.B. Warnruf und Balzgesang, kommen auch dazu.
ab 6 Jahren
mit Vicky Ritter und Markus Bläser

**Mittwoch–Freitag
12.–14.4.**

10–14 Uhr
studioLEONARDO

Der Innenhof blüht auf: Windspiele und Papierblüten

Aus Holz und Papier bauen wir Windspiele, „mechanische Blüten“ zum Mitnehmen und Gemeinschaftswerke, die in der Museumsnacht wirbeln und strahlen sollen.
ab 8 Jahren
mit Susann Schade und Julia Penndorf

**Donnerstag–Freitag
13.–14.4.**

10–14 Uhr
KERAMIKstudio

Blütenzauber

Lass dich vom Frühling inspirieren! Aus Ton entstehen große bunte Blüten, die du ins Beet stecken kannst. Sie werden in der Museumsnacht im Hof ausgestellt, bevor du sie mit nach Hause nimmst.
ab 8 Jahren
mit Carla Pinkert

**Donnerstag–Freitag
13.–14.4.**

10–14 Uhr
studioDIGITAL

Blaustern, Tulpe und Narzisse

Wir beschäftigen uns zeichnerisch mit Frühjahrsblühern und lassen zarte Postkartenmotive entstehen. Gedruckt werden diese im Siebdruckverfahren.
ab 8 Jahren
mit Thekla Nowak

ÖFFNUNGSZEITEN UND KONTAKTE

Lindenau-Museum Altenburg **Kunstgasse 1**

Dienstag bis Sonntag und feiertags
12–18 Uhr

Eintritt frei!

Ausstellungen im Prinzenpalais des
Residenzschlosses:
Donnerstag bis Sonntag und feiertags
12–18 Uhr

Eintritt
für „Kirchner, Pechstein, Werefkin“:
5 EUR (regulär) / 3 EUR (ermäßigt)

Für die Angebote des *studios* werden
Entgelte berechnet.

Kontakt:
Tel.: 034 47 8955 430
info@lindenau-museum.de
www.lindenau-museum.de



Adresse:
Ausstellung | *studio*
Kunstgasse 1, 04600 Altenburg

Verwaltung
Hillgasse 15, 04600 Altenburg

Aufgrund von Sanierungsarbeiten
ist das Lindenau-Museum in der
Gabelentzstraße geschlossen.

Residenzschloss Altenburg

Schloss 2–4, 04600 Altenburg

Schloss- und Spielkartenmuseum
Dienstag bis Sonntag und feiertags
9.30–17 Uhr

Hausmannsturm
mit stufenlosem Wendelgang
Dienstag bis Sonntag 9.30–16.30 Uhr

Eintritt:
8 EUR (regulär) / 6 EUR (ermäßigt)
Führungen 3 EUR zzgl. Eintritt
Familienkarte: 15 EUR
Kombi-Karte Schloss und Rote Spitzen:
10 EUR (regulär) / 8 EUR (ermäßigt)

Flaschenturm mit Licht- und Klangpanorama

Dienstag bis Sonntag 9.30–16.30 Uhr

Eintritt:
2 EUR (regulär) / 1 EUR (ermäßigt)

Kontakt:
Tel.: 034 47 51 27 12
info@residenzschloss-altenburg.de
www.residenzschloss-altenburg.de



Rote Spitzen

Berggasse 15, 04600 Altenburg

5. Mai bis 29. Oktober 2023
Freitag bis Sonntag 13–16.30 Uhr
Führung 12 Uhr

Eintritt:
5 EUR (regulär) / 3 EUR (ermäßigt),
Führungen 3 EUR zzgl. Eintritt

Kontakt:
Tel.: 034 47 51 27 12
info@residenzschloss-altenburg.de
www.residenzschloss-altenburg.de

Nikolaiturm

Nikolaikirchhof, 04600 Altenburg
von September bis Juni geschlossen

Teehaus

Schlossberg 1A, 04600 Altenburg
betreut vom Teehaus Altenburg
Förderverein e.V.

Kontakt:
Tel.: 034 47 26 58
teehausaltenburg@gmail.com

Reservierungen unter 034 47 51 27 10
(Residenzschloss Altenburg)
info@residenzschloss-altenburg.de
www.teehaus-altenburg.de

GUTE FREUNDE

Förderkreis „Freunde des Lindenau-Museums“ e.V.

c/o Lindenau-Museum Altenburg
Hillgasse 15, 04600 Altenburg
foerderkreis@lindenau-museum.de
Tel.: 034 47 8955 430
Vorsitzender: Lutz Voitke

Altenburger Schlossverein e.V.

Schloss 2, 04600 Altenburg
altenburger-schlossverein@arcor.de
Tel.: 034 47 488355
Vorsitzender: Frank Tanzmann

Förderverein Quartier „Rote Spitzen“ Altenburg e.V.

Torgasse 6, 04600 Altenburg
foerderverein-quartier@rote-spitzen-altenburg.de
Tel.: 034 47 556456
Vorsitzender: Ralf Knöfler

Teehaus Altenburg Förderverein e.V.

Kesselgasse 15, 04600 Altenburg
teehausaltenburg@gmail.com
Tel.: 034 47 2658
Vorsitzender: Frank Hammerschmidt

Gerhard Altenbourg Gesellschaft e.V.

c/o Lindenau-Museum Altenburg
Hillgasse 15, 04600 Altenburg
post@gerhard-altenbourg-gesellschaft.de
Vorsitzende: Jutta Penndorf

Förderverein „Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum Altenburg“ e.V.

c/o Lindenau-Museum Altenburg
Hillgasse 15, 04600 Altenburg
foerderverein-studio@lindenau-museum.de
Vorsitzender: Dr. Matthias Brachert

Geschichts- und Altertumsforschende Gesellschaft des Osterlandes e.V. (GAGO)

c/o Landesarchiv Thüringen Staatsarchiv Altenburg
Schloss 7, 04600 Altenburg
Tel.: 034 47 503773
Vorsitzender: Gustav Wolf

Förderer



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Freistaat
Thüringen



Staatskanzlei

Partner

konferenz nationaler
kultureinrichtungen

Thüringen
-entdecken.de



Landesarbeitsgemeinschaft
Jugendkunstschulen
Thüringen e.V.

**LEIPZIGER
MESSE**

denkmal
Europäische Leitmesse für Denkmalförderung,
Restaurierung und Altbauzenerung

Umschlagbild:

Dieter Goltzsche, ohne Titel, 1994,

Foto: Lindenau-Museum Altenburg

Impressum

V.i.S.d.P. Dr. Roland Krischke,

Direktor der Altenburger Museen

Redaktion: Gabriele Heinicke, Steven Ritter

Gestaltung: Ulrike Weißgerber, Leipzig

Gesamtherstellung: PögeDruck, Leipzig

KAG Altenburger Museen



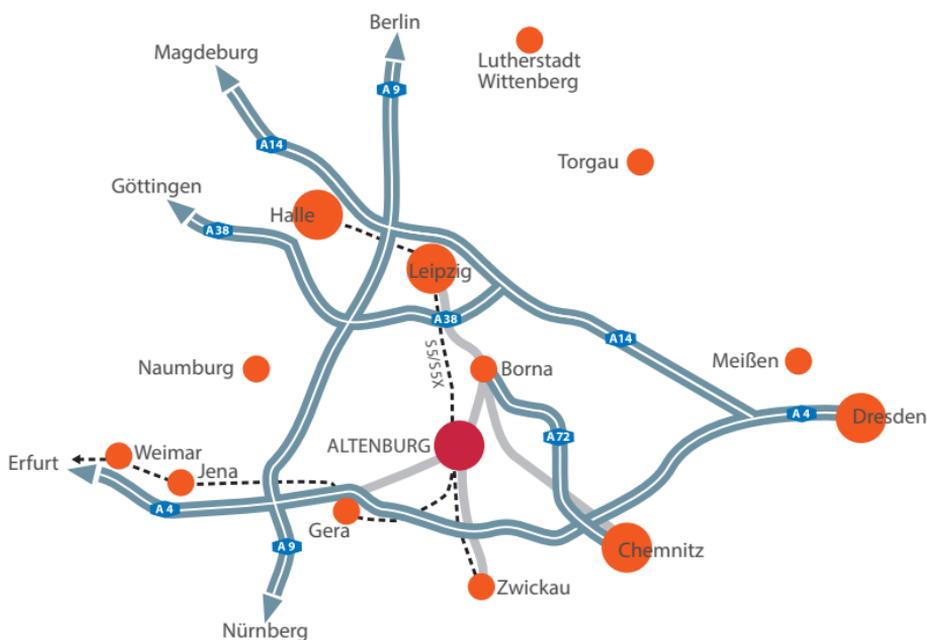
LINDENAU-
MUSEUM
ALTENBURG
Kunstgasse 1

RESIDENZSCHLOSS
ALTENBURG 
SCHLOSS- UND KULTURBETRIEB DER STADT ALTENBURG

KAG Altenburger Museen

Am 1. Oktober 2020 hat die Kommunale Arbeitsgemeinschaft Altenburger Museen, ein Zusammenschluss von Lindenau-Museum und Residenzschloss Altenburg, ihre Arbeit aufgenommen. In der Kooperation der beiden Museen soll der Schlossberg in allen Museumsbereichen, aber auch als touristisches Ausflugsziel weiterentwickelt werden. Ziel ist es, in jeder Hinsicht Synergieeffekte zu schaffen und die beiden Museumseinrichtungen über die Landesgrenzen hinaus noch bekannter zu machen.

Derzeit wird ein gemeinsamer Masterplan für den Altenburger Schlossberg entwickelt, mit dem u. a. ein Szenario für von beiden Einrichtungen genutzte Depots entworfen wird, Fragen der Barrierefreiheit erörtert und Ideen für die bislang ungenutzten Gebäude des Schlossareals vorgelegt werden. Der neue Masterplan soll Grundlage und Richtschnur für alle weiteren Maßnahmen am Schlossberg werden.





LINDENAU-MUSEUM ALTENBURG
RESIDENZSCHLOSS ALTENBURG
ROTE SPITZEN / NIKOLAITURM
SCHLOSSGARTEN / TEEHAUS / ORANGERIE

